

MENSCHEN KOMMEN MENSCHEN GEHEN

Wie bleiben Kommunen im Gleichgewicht?

Wenn Menschen kommen oder gehen, verändert sich das Gefüge von Kommunen. Junge Menschen kehren Dörfern im Ländlichen Raum den Rücken. Gemeinden im städtischen Umfeld bewältigen kontinuierlichen Zuzug. Zu diesen Binnenwanderungen kommen die großen Flüchtlingsbewegungen hinzu.

Zu- und Abwanderung lassen Bevölkerungszahlen steigen oder sinken. Sie verschieben Alters- und Sozialstrukturen. Bedürfnisse an Wohnraum, Infrastruktur und Versorgung wandeln sich. Dörfer und Städte sind stark gefordert. Sie verwalten, planen und gestalten den Raum für die sich verändernde Bevölkerung. Kurzfristiges Reagieren ist ebenso nötig wie langfristiges Steuern.

Dabei stellen sich zahlreiche Fragen: Wie können Kommunen diese Umbrüchen bewältigen? Wie gehen sie mit der Vielfalt der Menschen um und fördern gute Nachbarschaft? Wie gelingt effektives Wohnraummanagement? Wie lassen sich hochwertige Arbeitsplätze schaffen oder eine tragfähige Versorgung?

Es geht letztlich auch um die Idee der „Resilienz“, um Anpassungsvermögen, Krisenfestigkeit oder Steuerungsfähigkeit: Was brauchen Städte und Dörfer, damit die Dynamik der Veränderungen abgefedert werden kann und sich ein neues Gleichgewicht einstellt?

Die Münchner Tagung bringt Wissenschaft, Praxis und Politik miteinander ins Gespräch. Sie soll dazu beitragen, Hintergründe und Zusammenhänge zu verstehen, sie will vor allem aber konkrete und praktikable Ansätze für vor Ort diskutieren.

Anmeldung über unsere Website:
www.landentwicklung-muenchen.de/conftool

Tagungsleitung und Moderation

Prof. Dr. Walter de Vries, TU München
Dipl.-Ing. Claudia Bosse, TU München
Dipl.-Geogr. Silke Franke, Hanns-Seidel-Stiftung

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

- Für beide Tage: 175 € p. P. // 150 € für Mitglieder des Förderkreises // 45 € für Studierende
- Für einen Tag: 95 € p. P. // 80 € für Mitglieder des Förderkreises // 25 € für Studierende

Tagungsort

Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstraße 33, 80636 München
www.konfmuc.de

Bitte reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an
U-Bahnhaltestelle: U1 - Mailing Straße

Eine Veranstaltung von:

Förderkreis Bodenordnung und Landentwicklung München e.V.

Tel.: 089 289 22519

E-Mail: tagungen@landentwicklung-muenchen.de
www.bole.bgu.tum.de

In Kooperation mit



Technische Universität München
Lehrstuhl für Bodenordnung und
Landentwicklung



Akademie für
Politik und
Zeitgeschehen

Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft
**ARGE
LANDENTWICKLUNG**

gesponsert von



BBV
LandSiedlung

Bildnachweise:

Titelseite: milena mihaylova, „flip flops“, CC-Lizenz (BY 2.0);
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>
Oben: info@vestfalia-film.de, „Mittelalterlicher Kirchturm“, CC-Lizenz (BY 2.0);
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>
Mitte: fotodruide, „BaLaNcE“, CC-Lizenz (BY 2.0);
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>
Unten: JürgenWald, „Modellwelt“, CC-Lizenz (BY 2.0);
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>
Alle Bilder stammen aus der kostenlosen Bilddatenbank www.piqs.de



**MENSCHEN KOMMEN
MENSCHEN GEHEN**
Wie bleiben Kommunen
im Gleichgewicht?

Resiliente Ländliche Räume in Zeiten
regionaler und globaler Wanderungs-
bewegungen

07. - 08. März 2016, München



Montag, 7. März 2016

- 09:00 Get-together mit Begrüßungskaffee
- 10:00 **Begrüßung und Grußworte // Thomas Schmid**, Förderkreis Bodenordnung und Landentwicklung // **Prof. Dr. Reinhard Maier-Walser**, Hanns-Seidel-Stiftung // **Hartmut Alker**, Vorsitzender ArgeLandentwicklung // **Franz Stemmer**, BBV LandSiedlung GmbH
- Einführung // Prof. Dr. Walter de Vries**, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung, TU München

MENSCHEN KOMMEN, MENSCHEN GEHEN

- 10:30 **Es ist ein Kommen und Gehen... // Prof. Dr. Michael Suda***, Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik, TU München
- Vielfältige Auswirkungen auf Bayerns Gemeinden // Dr. Uwe Brandl**, Präsident Bayerischer Gemeindetag, Abensberg
- Podiums- und Plenumsdiskussion**

12:00 Mittagspause mit Imbiss

WIE BLEIBEN KOMMUNEN IM GLEICHGEWICHT?

- 13:00 **Zauberwort Resilienz: Wie werden aus Krisen Chancen? // Dr. Martin Schneider**, Lehrstuhl für christliche Sozialethik, LMU München
- Resilienz & Regionen ... was gehört dazu? // Markus Gruber**, convelop - cooperative knowledge GmbH, Graz
- Was macht eine Kommune resilient? // Thesenwerkstatt**
- Podiums- und Plenumsdiskussion**

15:00 Kaffeepause

KULTURELLE VIELFALT, VERSCHENKTES POTENTIAL?

- 15:30 **Interkulturelle Kompetenz // Stefan Zech**, interspective Mediation-Coaching-interkulturelle Kooperation, Frankfurt
- Vielfalt in Stadt und Land - Handlungsoptionen für Kommunen // Dr. Bettina Reimann**, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
- Integration von Migranten in Ländlichen Räumen // Wolfgang Ewald**, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Podiums- und Plenumsdiskussion**

17:30 Ende des ersten Konferenztages

18:30 Kennenlernen und Vernetzen zum Tagesausklang

Dienstag, 8. März 2016

08:30 Get-together mit Begrüßungskaffee

BEST PRACTICE: WOHNEN - ARBEITEN - VERSORGEN

- 09:00 **Begrüßung und Einführung**
- Resilientes BauGB - Vom Sonderrecht zum Dauerrecht für eine adäquate Flüchtlingsunterbringung? // Prof. Dr. Fabian Thiel**, Frankfurt University AS, Fachgebiet Immobilienwirtschaft und -bewertung
- Flexible Gebäudenutzung - Neues Bauen in Langenbach // Susanne Hoyer**, Bürgermeisterin Gemeinde Langenbach // **Andreas Adldinger**, Adldinger Bauunternehmen, Kranzberg
- Podiums- und Plenumsdiskussion**

10:45 Kaffeepause

- 11:15 **„Spitze auf dem Land“ - Land und EU schaffen hochwertige Arbeitsplätze // Hartmut Alker**, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Experimentierfeld Resilientes Schwarzatal // Burkhard Kolbmüller**, LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt, Thüringen
- Podiums- und Plenumsdiskussion**

12:30 Pause mit Imbiss

PRAXISTEST: RESILIENZ IN BEWEGTEN ZEITEN

- 13:00 **Mittel und Wege - praxistauglich und nachhaltig? // Ideenwerkstatt**
- Zusammenfassung und Fazit // Prof. Dr. Walter de Vries**, Lehrstuhl für Bodenordnung und Landentwicklung, TU München

15:00 Ende der Veranstaltung

* angefragt